



**TuSch**  
**Trennung und Scheidung**  
**Frauen für Frauen e.V.**

Grimmstr. 1 • 80336 München  
Telefon: 089-77 40 41 • Fax: 089-747 08 50  
Email: [tusch@tusch.info](mailto:tusch@tusch.info) • [www.tusch.info](http://www.tusch.info)

**Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle**  
**für Frauen in der Trennungs-**  
**und Scheidungssituation**

**Unsere Angebote**

Beratung  
Mediation und Umgangsberatung  
Vorträge und Workshops  
Gruppen und offene Gesprächskreise

**Telefonsprechzeiten**

für Ihre Fragen, zur Information über die  
Angebote von TuSch, zur Kontaktaufnahme  
und für Terminvereinbarungen

Mo., Di., Do.      10.30 bis 12.30 Uhr  
Mi.                    14.30 bis 15.30 Uhr

Vereinbaren Sie Termine bitte telefonisch.

**Hinweis zu Corona/Covid 19**

*Informations- und Vortragsveranstaltungen werden derzeit ausschließlich als Online-Veranstaltungen durchgeführt.*

*Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage **[www.tusch.info](http://www.tusch.info)** oder über die Ansage auf unserem Anrufbeantworter.*

# Beratung

## **Psychosoziale Beratung**

ist ein Angebot zur Klärung emotionaler, sozialer und wirtschaftlicher Fragen und Probleme. Trennungszeiten sind auch Krisenzeiten. Wir beraten und begleiten Sie in dieser existenziellen Umbruchphase und bieten Ihnen Einzelgespräche bei einer Diplom-Sozialpädagogin mit therapeutischer Zusatzausbildung. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Situation zu klären, Perspektiven für die Zukunft zu entwerfen, Entscheidungen zu treffen und Handlungsschritte zu entwickeln.

Auch Fragen, die Ihre Kinder betreffen, können Sie in der Beratung besprechen.

## **Juristische Information\***

umfasst eine Grundinformation sowie Hinweise auf Aspekte, die Sie im konkreten Einzelfall beachten sollten. Rechtsanwältinnen/Fachanwältinnen für Familienrecht informieren Sie über die rechtlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung bzw. Aufhebung der Lebenspartnerschaft.

## **Steuerliche Information\***

zu Fragen, die im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung entstehen, erhalten Sie im Einzelgespräch mit einer Steuerberaterin.

*\* Für juristische und steuerliche Informationen ist die Mitgliedschaft im Verein Voraussetzung.*

## Mediation / Umgangsberatung

### Mediation

ist eine Möglichkeit, in der Trennungs- und Scheidungssituation Konflikte durch Verhandeln zu lösen und Regelungen bei strittigen Fragen zu erarbeiten. Sie ist ein vor- und außergerichtlicher Weg, um gegensätzliche Standpunkte zu klären.

Welche Themen in der Mediation bearbeitet werden, entscheiden die Paare selbst. Mit Unterstützung einer neutralen dritten Person – der Mediatorin – entwickeln sie eigenverantwortlich Lösungen und treffen verbindliche Vereinbarungen.

### Eltern-/Umgangsberatung

ist ein Angebot für Eltern, die trotz der veränderten Familiensituation bei einer Trennung/Scheidung beide die elterliche Verantwortung zum Wohle der Kinder wahrnehmen wollen.

In der Eltern-/Umgangsberatung sprechen Eltern konkrete Problemsituationen an. Sie erarbeiten, wie die elterliche Sorge – für beide Eltern akzeptierbar – in Zukunft ausgeübt werden soll. Gemeinsam treffen sie verbindliche Absprachen, die schriftlich in einer Vereinbarung dokumentiert werden können.

Je nach Alter und Situation können Kinder in die Gespräche einbezogen werden.

## Online-Vortrag

### Informationsveranstaltungen zu rechtlichen Fragen bei Trennung und Scheidung

Rechtsanwältinnen/Fachanwältinnen für Familienrecht informieren über die rechtlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung/Aufhebung der Lebenspartnerschaft. Sie geben einen Überblick über die wesentlichen Zusammenhänge und Verfahrensabläufe und erklären die notwendigen Schritte, die jede Frau in der entsprechenden Situation beachten sollte.

Themenbereiche sind z.B.:

- Voraussetzung von Trennung und Scheidung
- Ehewohnung
- Hausrat
- Elterliche Sorge
- Unterhalt
- Zugewinn
- Vermögensausgleich
- Versorgungsausgleich

---

Termine:	Dienstag, 20.09.2022 Dienstag, 04.10.2022 Dienstag, 08.11.2022 Dienstag, 06.12.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentinnen:	Im TuSch beratende Anwältinnen wechseln sich bei den Vorträgen ab
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich immer bis Sonntag vor der jeweiligen Veranstaltung über <b><a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a></b> an.

---

# Online-Vortrag

## Seitensprung, was nun?

Plötzlich ist ein Tag nicht mehr wie der andere: Die Erkenntnis, dass der Partner sein Glück in einer Außenbeziehung sucht, ist oftmals ein Schock. Die Öffnung der als sicher geglaubten Intimsphäre kränkt und verletzt, das Vertrauen bekommt arge Risse.

Trauer, Ärger, aber auch Angst sind die beherrschenden Gefühle. Wie soll es weitergehen?

Ein Seitensprung, Internetkontakte oder gar eine schon länger andauernde Außenbeziehung erfordern unterschiedliche Antworten.

Der Vortrag mit anschließendem Gespräch veranschaulicht, welche Möglichkeiten es gibt, mit dieser Krise in der Partnerschaft und einer möglichen Trennung umzugehen.

---

Termin:	Donnerstag, 29.09.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Camilla Engelsmann Diplom-Psychologin, Pro Familia
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,- bis 10,- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 28.09.2022 über <b><a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a></b> an

---

# Online-Vortrag

## Steuerliche Auswirkung bei Trennung und Scheidung

Die Trennung und Scheidung von Ehepaaren hat weitreichende steuerliche Folgen.

Eine Trennung wirft neben den rechtlichen auch eine Vielzahl von steuerlichen Fragen auf:

- Welche Auswirkungen hat die Trennung auf meine Steuerklasse?
- Muss ich der Zusammenveranlagung zustimmen?
- Ist der Unterhalt steuerpflichtig?
- Welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus dem sogenannten begrenzten Realsplitting?
- Wie sind die Steuererstattung oder die Steuernachzahlung aufzuteilen?
- Hafte ich für die Steuerschulden meines Partners?
- Wie sind die Kinder steuerlich zu berücksichtigen?

Die Referentin informiert umfassend und kompakt über die steuerlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung.

---

Termin:	Dienstag, 11.10.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Sandra Meier, Steuerberaterin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 09.10.2022 über <b>www.tusch.info</b> an

---

# Wanderung

## Einladung zur Herbstwanderung

Die Planung konnte bis zum Redaktionsschluss leider noch nicht abgeschlossen werden, Bitte notieren Sie sich aber auf alle Fälle schon mal Termin und Treffpunkt.

Die Wanderung wird uns voraussichtlich ins Mangfall Tal führen. Sie können die genaue Ankündigung dann rechtzeitig im Internet auf der TuSch-Homepage finden: [www.tusch.info](http://www.tusch.info)

Bitte bringen Sie feste Schuhe und je nach Wetter geeignete Kleidung mit, nach Bedarf auch Brotzeit und Getränke für unterwegs

Soweit Fahrtkosten anfallen, werden diese im Rahmen von Gruppentickets übernommen.

---

Termin:	Samstag, 15.10.2022
Uhrzeit:	10.00 –17.00 Uhr
Treffpunkt:	9.30 Uhr München Marienplatz, am Fischbrunnen
Anmeldung:	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos: <b><a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a></b> .

---

# Online-Vortrag

## Trennungs- und Trauerphasen

Die Trennung von einem Menschen, den man liebt, an den man sich gewöhnt hat, der zu einem "gehört", ruft unterschiedlichste Zustände und Gefühle hervor: Schock, Trauer, Wut, Aggression, Angst, Verzweiflung.

Es gibt in der Trennung Phasen, in denen bestimmte Stimmungen, Gefühle und Gedanken immer wieder auftauchen.

An diesem Abend informieren wir über die verschiedenen Trennungsphasen, die dazugehörigen Gefühle und körperlichen wie seelischen Reaktionen.

Die Herausforderungen und Chancen der jeweiligen Phase werden ebenso betrachtet wie hilfreiche Wege, die Trennung zu bewältigen.

---

Termin:	Donnerstag, 27.10.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Hilde Bortlik, Dipl.-Sozialpädagogin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 26.10.2022 über <b><a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a></b> an

---



# Online-Vortrag

## Kramer gegen Kramer – Die Scheidungsverhandlung

Der Scheidungstermin steht vor der Tür. Um Ihnen die Angst vor diesem Tag zu nehmen, zeigt das Tusch-Team in einem Rollenspiel, wie eine Verhandlung ablaufen könnte.

Wir werden das Geschehen kommentieren und Ihnen Tipps geben, wie Sie sich auf diesen Termin vorbereiten können und wie Sie sich während der Gerichtsverhandlung am besten verhalten.

Dabei werden wir auch die Rolle der Anwältin/des Anwalts ansprechen: Was ist ihre/seine Aufgabe, was können Sie von ihr/ihm erwarten? Was braucht die Anwältin/der Anwalt von Ihnen, um Sie gut vertreten zu können?

---

Termin:	Donnerstag, 17.11.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentinnen:	Das TuSch-Team
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 16.11.2022 über <b><a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a></b> an

---

## Online-Vortrag

### Gewalt in der Partnerschaft – Auswege für Frauen und Kinder

Häusliche Gewalt spielt sich meist hinter verschlossenen Türen ab. Trotzdem geht dieses Thema uns alle an.

Was sind Ursachen bzw. Auslöser von Partnergewalt?

Wie kann ich als Betroffene die Spirale der Gewalt verlassen?

Was kann ich tun, wenn ich von Partnergewalt höre oder diesbezüglich Beobachtungen mache?

Der Vortrag beantwortet Fragen und schildert Fälle aus dem Polizeialltag, um konkrete Wege aus der belastenden und gefährlichen Situation aufzuzeigen.

Die Referentin ist Beauftragte für Kriminalitätsoffer beim Polizeipräsidium München und berät seit vielen Jahren Opfer von Straftaten im Bereich Partnergewalt, Sexualdelikte und Stalking.

---

Termin:	Donnerstag, 24.11.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Esther Papp, Kriminalhauptkommissarin, Beauftragte für Kriminalitätsoffer
Kosten:	keine
Anmeldung	Bitte melden Sie sich bis 23.11.2022 über <b>www.tusch.info</b> an



Eine Veranstaltung im Rahmen der  
„**Aktionenwoche gegen Gewalt an  
Frauen\* und Kindern**“

---

## Online-Vortrag

### Übergangsrituale als Hilfe zur Bewältigung von Wandlungsprozessen

Das Ende einer Beziehung stellt uns vor die Herausforderung, einen neuen Weg in unserem Leben zu gestalten. Übergangsrituale können helfen, die eigene innere Stärke in dieser Zeit des Umbruchs (wieder!) zu entdecken und Visionen für den neuen Lebensabschnitt zu entwickeln. Mithilfe eines solchen Rituals können wir die Empathie mit uns selbst stärken, das mit der Trennung verbundene Leid anerkennen, loslassen und für Neues frei werden.

Der Vortrag wird neben einer theoretischen Einführung viele praktische Ideen zur Entwicklung und Umsetzung eines Übergangsrituals anbieten.

---

Termin:	Donnerstag, 08.12.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Natasha Endres, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin (DGSF), Heilpraktikerin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,- bis 10,- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 07.12.2022 über <a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a> an

---

## Offener Treff und Selbsthilfegruppen

### Offener Treff

Wenn Sie vor, in oder nach einer Trennungs-/Scheidungssituation stehen und das Gespräch mit anderen Frauen suchen, finden Sie beim Offenen Treff den Raum zum Kennenlernen, zum Informations- und Erfahrungsaustausch, zum Erzählen und Zuhören.

Das Treffen wird von einer Mitarbeiterin der Beratungsstelle begleitet.

*Bitte informieren Sie sich auf unserer Website, ob das Treffen in Präsenz oder Corona-bedingt als Onlineveranstaltung stattfindet.*

---

Termine:	Mittwoch, 28.09.2022 Mittwoch, 26.10.2022 Mittwoch, 30.11.2022 Mittwoch, 21.12.2022
Uhrzeit:	10.00 –11.30 Uhr
Kosten	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 3,-- bis 5,-- €
Anmeldung:	Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Bitte melden Sie sich jeweils bis Montag vor der Veranstaltung über <b>www.tusch.info</b> an

---

### Selbsthilfegruppen

Im TuSch treffen sich regelmäßig Selbsthilfegruppen zum Thema Trennung/Scheidung. Sie werden von einer Mitarbeiterin der Beratungsstelle unterstützt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im TuSch.

---

## Literatur-Tipp

### **»Geborgen und stark« –**

### **Wie Eltern in Trennung Orientierung und Halt geben von Jesper Juul und Mathias Voelchert**

Wie könnte eine für unsere Kinder verantwortungsvolle Trennung aussehen?

In dem Buch »Geborgen und stark« gibt der renommierte systemische Familientherapeut Jesper Juul (1948–2019) authentische und kompetente Antworten darauf, wie wir als Eltern die Trennungssituation für Kinder einfühlsam gestalten und so dafür sorgen können, dass unsere Kinder geborgen und stark aufwachsen. Die respektvolle und gleich-würdige Art, mit der der dänische Familientherapeut mit Menschen umging, beeindruckt Fachleute wie Eltern immer wieder neu.

Die Einleitung und das erste Kapitel sind von Mathias Voelchert verfasst, dem Herausgeber dieses Buches und Gründer und Leiter von familylab.de. Ihm ist es zu verdanken, dass die wertvollen Gedanken Jesper Juuls auch nach seinem Tod für alle zugänglich sind. Es folgen fünf Kapitel von Jesper Juul sowie im sechsten eine kurze Fragerunde mit Eltern und Fachleuten. Die Sprache ist klar und das Werk erfrischend kurzweilig zu lesen. Durch größere Schrift hervorgehoben, finden sich immer wieder zentrale Gedanken herausgearbeitet und regen zum Nachdenken und Verinnerlichen an: Ein Buch, das in der oft so herausfordernden Zeit der Trennung Mut macht und kostbare Anregungen und Ideen streut, wie es gelingen kann, mit dem Trennungsschmerz umzugehen, um auch nach der Trennung eine kraftvolle Elternschaft zu leben.

Auch für Fachleute ist dies Werk sehr zu empfehlen.

Das Buch ist im Kösel-Verlag erschienen und für 16 € erhältlich.

Sonja Martin

## Rechtliche Infos

### Das Wechselmodell – Ist der erste Hype vorbei?

Sind gemeinsame Kinder vorhanden, so stellt sich bei einer Trennung immer auch die Frage, wie künftig deren Betreuung ausgestaltet werden soll.

Nach wie vor am häufigsten ist die Betreuung der gemeinsamen Kinder im sogenannten Residenzmodell. Das heißt, dass die Kinder ihren Lebensmittelpunkt bei einem Elternteil haben und der andere Elternteil Umgang mit den Kindern wahrnimmt.

Auf dem Vormarsch ist jedoch bereits seit einiger Zeit eine Ausweitung des Umgangs des anderen Elternteils bis hin zu einer gleichmäßig verteilten Betreuung, dem sogenannten paritätischen Wechselmodell. Hierbei leben die Elternteile in der Regel in getrennten Wohnungen, und die Kinder verbringen im Abstand von mehreren Tagen gleich viel Zeit in den jeweiligen Haushalten. Es wird davon ausgegangen, dass das Wechselmodell von circa 5 % aller Trennungsfamilien in Deutschland praktiziert wird.

Das Wechselmodell bietet auf den ersten Blick viele Vorteile. So führt es dazu, dass beide Elternteile in gleichem Umfang an der Betreuung, der Erziehung, dem Leben der Kinder teilhaben können. Auch entfällt für die Kinder die schwierige Frage, bei welchem Elternteil sie künftig hauptsächlich leben möchten.

In der Praxis birgt das Wechselmodell jedoch oft erhebliche Probleme. Der Bundesgerichtshof hat im Beschluss vom 01.02.2017, Az.: XII ZB 601/15 nämlich festgestellt, dass ein Wechselmodell auch ohne beziehungsweise gegen den Willen eines Elternteils angeordnet werden kann, wenn es dem Kindeswohl am besten entspricht.

Voraussetzung sei hierfür zwar eine bestehende Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit der Eltern. Dem Kindeswohl entspreche es gerade nicht, ein Wechselmodell zu dem Zweck anzuordnen, die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit erst herbeizuführen. Es lässt sich jedoch häufig beobachten, dass insbesondere diese Vorgabe des BGH sehr weit ausgelegt beziehungsweise außer Acht

## Rechtliche Infos

gelassen wird und es somit zu einer erzwungenen gleichmäßigen Betreuung der Kinder kommt, die allen Beteiligten viel abverlangt.

So erstrebenswert eine gleichmäßige Betreuung aus Eltern- und Kindessicht auch ist. Für dieses Betreuungsmodell müssen Anstrengungen erbracht werden. Die Kinder pendeln im Wechselmodell zwischen den Haushalten der Elternteile hin und her. Sie haben gerade keinen festen, sondern zwei Lebensmittelpunkte. Die Eltern hingegen müssen den Kindern hierfür das jeweilige Umfeld schaffen. Hierzu bedarf es eines hohen Maßes an Absprachen, um dies koordinieren zu können.

Befinden sich die Eltern hierbei in dauerhafter Uneinigkeit, so läuft dies dem Wechselmodell eigentlich zuwider. Auch lässt sich dies im Wechselmodell schlechter von den Kindern fernhalten, sodass Loyalitätskonflikte der Kinder gerade entstehen oder verstärkt werden können.

Ein Wechselmodell kann, muss aber nicht die beste Betreuungsform sein. Es scheint, als ob mehr und mehr in den Fokus rücke, dass hierbei tatsächlich alle Aspekte zu betrachten sind. Hilfreich ist hierbei eine Abkehr von dem starren Festhalten an der in zeitlicher Hinsicht exakt gleichmäßig verteilten Betreuung. Dies wiederum fordert den Beteiligten ein hohes Maß an Flexibilität und Kompromissbereitschaft ab.

Ina Müller vom Berge  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

## Rechtliche Infos

### Vorzeitiger Zugewinnausgleich

Leben Ehegatten im Rahmen der Zugewinnngemeinschaft und trennen sich voneinander, so haben sie vermögensrechtliche Auskunftsansprüche gegeneinander.

Der vorzeitige Zugewinnausgleich kann beispielsweise erfolgen, wenn die Trennung der Ehegatten seit mindestens drei Jahren besteht, Vermögensverschiebungen zulasten des ausgleichsberechtigten Ehegatten durchgeführt werden, der andere Ehegatte seine wirtschaftlichen Verpflichtungen aus der Ehe nicht erfüllt und auch zukünftig nicht erfüllen will, oder im Falle, wenn ein Ehegatte sich beharrlich weigert, Auskunft über sein Vermögen zu erbringen.

Für den vorzeitigen Zugewinnausgleich verhält es sich grundsätzlich so, dass die Zugewinnngemeinschaft entweder notariell durch Beendigung des Güterstandes aufgehoben werden kann, im Anschluss erfolgt die Gütertrennung oder es erfolgt die rechnerische Beendigung des Zugewinns mit Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages.

Der Bundesgerichtshof hat in einem aktuellen Verfahren festgestellt, dass dieser Auskunftsanspruch bei beharrlicher Weigerung eines Ehegatten, über sein Vermögen Auskunft zu erteilen, mit Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages erlischt, weil daraus ein selbstständiger Auskunftsanspruch entsteht und das Endvermögen dann ermittelt werden kann. Daraus folgt, dass der Auskunftsanspruch verbunden mit der vorzeitigen Beendigung des Zugewinns dann zu erfolgen hat, wenn die Voraussetzungen hierfür gegeben sind und das Scheidungsverfahren noch nicht eingeleitet wurde.

Mit Einleitung des Scheidungsverfahrens und der damit verbundenen Rechtshängigkeit des Scheidungsantrags endet somit grundsätzlich der selbstständige Anspruch, den anderen Ehegatten während der bestehenden Ehe wenigstens in groben Zügen über den Bestand seines Vermögens, das laufende Einkommen und geplante größere Vermögenstransaktionen zu unterrichten.

Katharina Karetsou

Dikigoros

Mitglied der Rechtsanwaltskammer München



## Auf einen Blick

### Wichtige Info zu Corona/Covid-19

*Alle Informations- und Vortragsveranstaltungen finden derzeit ausschließlich als Online-Veranstaltungen per Zoom statt.*

*Ob Beratungen und andere Angebote in Präsenz oder online stattfinden, hängt von der Corona-Situation zum Zeitpunkt der Veranstaltung ab.*

*Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen per E-Mail über das Anmeldeformular auf unserer Website **www.tusch.info** an.*

*Am Tag der Veranstaltung erhalten Sie von uns eine E-Mail mit dem Zugangslink.*

*Aktuelle Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie auf unserer Website **www.tusch.info** oder über die Ansage auf unserem Anrufbeantworter **Tel. 089 774041***

*Vielen Dank!*

### September

Dienstag 20.09.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Mittwoch 28.09.2022	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff
Donnerstag 29.09.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Seitensprung, was nun?

## Auf einen Blick

### Oktober

Dienstag 04.10.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Dienstag 11.10.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Steuerliche Auswirkung bei Trennung und Scheidung.
Samstag 15.10.2022	10.00 – 17.00 Uhr	Wanderung
Mittwoch 26.10.2022	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff
Donnerstag. 27.10.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Trennungs- und Trauerphasen

### November

Dienstag 08.11.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 17.11.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Die Scheidungsverhandlung: Kramer gegen Kramer
Donnerstag 24.11.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Gewalt in der Partnerschaft – Auswege für Frauen und Kinder
Mittwoch 30.11.2022	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff

## Auf einen Blick

### Dezember

Dienstag 06.12.2022	20:00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 08.12.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Übergangsrituale als Hilfe zur Bewältigung von Wandlungsprozessen
Mittwoch 21.12.2022	10.00 - 11.30 Uhr	Offener Treff

**TuSch hat vom 23.12.2022 bis 05.01.2023 geschlossen**

**Für Ihre Notizen**